



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 22.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle befristet für drei Jahre zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 344/2024**

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Ihr Arbeitsbereich:

Die Verantwortung für die Ausbildung im Bereich „Stimme und Kommunikation“ für das gesamte Lehramtsstudium der Universität Potsdam liegt beim ZeLB. Ab dem Wintersemester 2024/2025 bietet die Universität den „besonderen“ lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Master of Education) für das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) an, der auf nicht-lehramtsbezogenen Bachelorabschlüssen aufbaut. Für den Bereich „Stimme und Kommunikation“ in diesem Studiengang wird die ausgeschriebene halbe Stelle neu eingerichtet. Sie übernehmen die damit verbundenen Aufgaben in Forschung und Lehre.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- anknüpfend an die aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungslage anwendungsbezogene sprechwissenschaftliche Forschung in den Bereichen Stimme/Sprechen/Kommunikation im Lehramt, ggf. auch bezogen auf die Lehrpraxis der Sprecherziehung im Lehramt an der Universität Potsdam, einschließlich Publikation der Ergebnisse der Studien in wiss. Zeitschriften und Sammelbänden und Mitarbeit an Herausgeberschaften, selbstständigem Verfassen von fachwissenschaftlichen Tagungsbeiträgen und Publikationen sowie der Vernetzung mit und Mitwirkung an regionalen, bundesweiten und internationalen wissenschaftlichen Fach- und Forschungsgruppen
- aktive Beteiligung an Tagungen und Konferenzen durch wissenschaftliche Beiträge
- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu den Themen Stimme und Kommunikation im Lehramt für Masterstudierende für das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) einschließlich Leistungserfassung und -bewertung der Studierenden entsprechend den Festlegungen in der Studien- und Prüfungsordnung sowie Wissenschaftsmanagement/Administration im Rahmen der Lehr- und Prüfungsorganisation
- Beratung von Lehramtsstudierenden im Hinblick auf deren Stimmgesundheit.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Aufgaben in Lehre und Forschung.

Sie bringen Folgendes mit:

- sehr guter Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Diplom oder Bachelor und Master) im Fach Sprechwissenschaft oder einer fachnahen Disziplin
- Überblick zum aktuellen Forschungsstand im Bereich Stimme und Kommunikation
- Kenntnisse zu Forschungsmethoden und -prozessen
- Forschungsinteresse im Bereich der kommunikativen Ausbildung von Lehramtsstudierenden
- einschlägige Lehrerfahrung in der Hochschullehre sowie explizite Erfahrung in der stimmlichen und kommunikativen Ausbildung von Lehramtsstudierenden
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich mündlicher Kommunikation.

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- eigene Forschungstätigkeit im Bereich Stimme und Kommunikation
- Lehrpraxis Korrektive Phonetik sowie Sprechkünstlerische Kommunikation
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen, vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit in einem engagierten Team.

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Geschäftsführer des ZeLB, Dr. Mirko Wendland (mirko.wendland@uni-potsdam.de), gerne zur Verfügung <https://www.uni-potsdam.de/de/zelb>.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 31.07.2024** unter Angabe der **Kenn-Nr. 344/2024** per E-Mail an ZeLB-GS@uni-potsdam.de.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen](#)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

[\(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 05.07.2024